

Spielbank Wiesbaden: Die Deutschen im Halbfinale, die erfolgreichsten Flop-Jäger des Monats Juni im 10.000er Freeroll

Nachdem es die Deutschen am Freitag gegen die Franzosen ins Halbfinale geschafft hatten, war am gestrigen Samstag die Spiellaune beim sechsten Wiesbadener „Flop ist Top“-Freeroll-Turnier im AutomatenSpiel der Wiesbadener Spielbank natürlich besonders ausgelassen. Um die 10.200 Euro Preisgeld aus der Kasse der Spielbank kämpften wie jeden Monat am ersten Samstag auch gestern wieder diejenigen zwanzig Pokerspieler, die im Vormonat beim Cashgame an den beiden PokerPro-Tischen die meisten Flops gesehen hatten. Monats-Spitzenreiter mit 1.437 gesehenen Flops war diesmal Cemal D., während es Mehrdad K. mit 533 Flops gerade noch auf den zwanzigsten Platz geschafft hatte.

Start wie immer um 19 Uhr, knapp zweieinhalb Stunden später stand der Finaltisch. Wer es an diesen geschafft hatte, war bereits „im Geld“. Diesmal verabschiedeten sich ausgerechnet der Sieger des Vormonats, Sezgin K. und seine Mitstreiter Hans-Jürgen U. und Andreas R. mit jeweils 300 Euro Preisgeld als erste aus dem Rennen. Nach einer weiteren knappen Stunde waren auch Senal E., Claus S. und Wilfried V. raus, über die jeweils 600 Euro Preisgeld aber nicht gerade unglücklich.

Die restlichen Vier hatten jetzt annähernd gleich viele Chips. Der Chip-Lead wanderte hin und her, jeder war mal kurzzeitig Chipleader, aber keiner konnte sich so richtig absetzen. So war es nach einer weiteren Stunde dann auch nicht verwunderlich, dass alle auf den Vorschlag des aktuell

führenden Fabrizio C. eingingen, einen Pari-Deal zu machen. Mit jeweils 1.857 Euro Siegprämie beendeten Cemal D., Ivson S., Fabrizio C. und Frank P. das Turnier als stolze Sieger. 371 Euro Stundenlohn für die angenehmste Nebentätigkeit der Welt – wahrlich kein schlechter Satz!

Bis 4 Uhr morgens ging's dann noch mit Begeisterung beim Cashgame weiter. An zwei PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel und weiteren vier Cashtables im Klassischen Spiel war dabei für beste Unterhaltung gesorgt – für WM-Zeiten durchaus beachtlich, wie wir meinen!

Fünf Turniere pro Woche und täglich ein saftiges Cashgame bis vier Uhr morgens – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main



Die Turniersieger
v.l.n.r.: Cemal D.,
Fabrizio C., Ivson S.
und Frank P.

Turniere im Klassischen Spiel:

Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Für alle Turniere wird keine Entry-Fee erhoben, d.h., sämtliche Buy-Ins werden zu 100% ausgeschüttet!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de oder über die neue Smartphone-App „casino wi“ von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der

Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber, sofern nicht ausgebucht, bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame im Klassischen Spiel:

In der Wiesbadener Pokerarena wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Gespielt wird an allen Tagen bis kurz vor halb vier Uhr morgens. Im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Cashgame im Automatenenspiel:

An den beiden PokerPro-Tischen im Automatenenspiel wird in der Regel mit Blinds 1/2 gepokert. Ein Bad-Beat-Jackpot und ein monatliches 10.000er Freeroll-Turnier setzen dort zusätzliche Akzente. Hier beginnt das Spiel bereits am Nachmittag und läuft bis Punkt 4 Uhr morgens.

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Kein Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Cash-Games täglich ab 19:30 Uhr, im Automatenenspiel auf Nachfrage auch früher

Blinds von 1/2 (nur Automatenenspiel an den PokerPro-Tischen) über 2/4 bis 5/10

Günstigste Taxe bei allen CashGames:

- **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab einem 50er Pot + „no flop, no drop“
- **Blinds 5/10:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab einem 100er Pot + „no flop, no drop“